

## Pahnke Group übernimmt Fluent

von Mehrdad Amirkhizi (</news/authors/?id=30>)

Freitag, 09. Dezember 2022



Das künftige Führungsteam von Fluent mit Pahnke-Chef Lars Lammers (oben Mitte)

**Angesichts der wirtschaftlich schwierigen Rahmenbedingungen gab es im deutschsprachigen Raum zuletzt deutlich weniger Zukäufe und Fusionen. Im hiesigen Agenturmarkt tut sich zum Jahresende aber noch mal was. Die Hamburger Pahnke Group übernimmt die Mehrheit an der ebenfalls in der Hansestadt ansässigen Agentur Fluent. Durch den Deal entsteht die nach eigenen Angaben siebtgrößte inhabergeführte Agenturgruppe in Deutschland. Über den Kaufpreis ist nichts bekannt.**

Fluent bleibt als eigenständige Agentur und Marke am bisherigen Standort erhalten. Auch die drei Chefs Andreas Bahr, Géza Unbehagen und Daniel Frericks bleiben als Vorstände und Minderheitsgesellschafter an Bord. Zusätzlich zieht Pahnke-Chef Lars Lammers in den Vorstand von Fluent ein. Von der Übernahme erhofft sich Pahnke unter anderem eine höhere Schlagkraft im Mediabereich. Hier hat Fluent einen seiner Schwerpunkte. Zwar hat die Pahnke Group mit Pinc Media auch einen eigenen Mediaableger unter ihrem Dach, mit

der neuen Tochter sollen aber die Planung und nicht zuletzt der Einkauf von On- und Offline-Medialeistungen gestärkt werden.

Zudem setzen die Beteiligten darauf, dass sie mit dem erweiterten Angebot zusätzliche Aufträge von bestehenden Kunden erhalten und im Neugeschäft punkten können. Pahnke hat sich schon länger auf die Fahnen geschrieben, neben dem Schwerpunkt Food weitere Leistungsbereiche aufzubauen. Das gilt zum Beispiel für das Feld politische Kommunikation, wo man zuletzt mehrere Etats von SPD-Landesverbänden gewinnen konnte, wie aktuell das Mandat der Sozialdemokraten in Hessen für die im kommenden Jahr stattfindende Landtagswahl. "Mit Fluent ergänzen und verstärken wir unser eigenes Geschäft in wichtigen Kompetenzfeldern wie beispielsweise Media, PR und Literatur", sagt Pahnke-Chef Lammers.

Fluent bekommt durch den Anschluss an die Pahnke Group neben zusätzlichen Leistungsbereichen und Services (wie Produktion) vor allem mehr Größe. Laut offiziellem Jahresabschluss beschäftigte die Agentur 2021 im Durchschnitt 44 Mitarbeitende - keine ideale Position. Für die ganz großen Aufträge ist man damit oft zu klein. Im Verbund mit Pahnke kann man nun auf rund 300 Mitarbeitende zugreifen, heißt es in der offiziellen Mitteilung zur Übernahme. Mit dieser Beschäftigtenzahl würde die Gruppe in puncto Personalstärke tatsächlich auf Platz 7 im Ranking der inhabergeführten Agenturen vorstoßen. Ob das wirklich gelingt, lässt sich derzeit nicht nachvollziehen. Die beiden Agenturen nennen anlässlich des Deals keine aktuellen Umsatzzahlen. Die Pahnke Group belegte zuletzt mit einem Honorarvolumen von 23 Millionen Euro Platz 9 in der Rangliste.

"Nach fast zehn sehr erfolgreichen Jahren mit kontinuierlichem Wachstum wollen wir mit der Anbindung an die Pahnke Group den nächsten Schritt machen und die Attraktivität und die Leistungsfähigkeit für unsere Kunden weiter erhöhen und so die Fluent-

Erfolgsgeschichte langfristig weiterschreiben", sagt Andreas Bahr, Vorstand Media und PR bei der von ihm 2013 mitgegründeten Agentur. Auf der Kundenliste stehen Marken und Unternehmen wie Aida, DocMorris, Domino's Pizza, Nordsee, Wempe und Sixt.

---

*„Mit Fluent ergänzen und verstärken wir unser eigenes Geschäft in wichtigen Kompetenzfeldern wie beispielsweise Media, PR und Literatur.“*

---

— Lars Lammers, Pahnke Group

Noch nicht abschließend geklärt ist, wie es nach der Übernahme mit der Pahnke-Tochter Pinc Media weitergeht. Zwischen ihren und den Leistungen von Fluent gibt es durchaus Überschneidungen, aber auch Unterschiede. "Wir werden uns das jetzt in Ruhe ansehen und dann gemeinschaftlich entscheiden, ob sich etwas doppelt und/oder ergänzt. Klar ist, dass wir die Stärke von Fluent im Mediabereich zukünftig auch stärker für die Pahnke Group nutzen wollen", sagt Agenturchef Lammers. Katja Kahlfuss, die sich bei Pahnke um das Mediageschäft kümmert, soll weiter an Bord bleiben. *mam*